
BMW packt in bestimmten Städten 6000 Euro drauf

BMW schließt sich dem „Konzept für saubere Luft und die Sicherung der individuellen Mobilität in unseren Städten“ der Bundesregierung an. Um in den vom Bund für Fördermaßnahmen definierten Städte-Regionen durch Flottenerneuerung die Luftqualität zu verbessern, bietet der Autokonzern dort ab sofort eine Umweltprämie in Höhe von 6000 Euro an. Diese Prämie erhalten alle Halter eines Dieselfahrzeugs der Marken BMW oder Mini nach Abgasnorm beim Kauf oder Leasing eines Neufahrzeugs. Die so genannte „Umweltprämie+“ gilt rückwirkend seit 1. Oktober 2018 und bis zum Ende des Jahres 2019.

Das Tauschfahrzeug muss mindestens ein Jahr auf den Halter zugelassen sein. Wer sich für einen jungen Gebrauchtwagen von BMW oder Mini entscheidet, bekommt einen Bonus in Höhe von 4500 Euro.

Außerhalb der betroffenen Städte gilt weiterhin die von der BMW Group ins Leben gerufene Umweltprämie in Höhe von 2000 Euro beim Erwerb eines BMW-Neuwagens bzw. 1500 Euro bei einem Vorführgewagen oder jungen Gebrauchten, wenn dieser elektrifiziert ist oder einen CO₂-Ausstoß von maximal 130 Gramm pro Kilometer hat. Das Angebot richtet sich an alle Halter von Dieselfahrzeugen bis zur Abgasnorm Euro 5, die ihr Fahrzeug bei einem BMW- oder Mini-Händler in Zahlung geben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW-Konzernzentrale in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
